

Newsletter 10/2021

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Regionalverband Großraum Braunschweig

Liebe Mitglieder in Grünen Ratsfraktionen und Kreistagsfraktionen im Verbandsgebiet des Regionalverbandes Großraum Braunschweig,

Hier nun der Newsletter über Aktuelles aus dem Regionalverband. Die Informationen ergeben sich aus der jeweiligen Tagesordnung der Sitzung der Verbandsversammlung (VV) sowie auch der Sitzungen der Fachausschüsse.

Die letzte Sitzung der VV der VI. Wahlperiode fand am 07.10.2021 im Hotel am See in Salzgitter statt.

In diesem Gremienlauf haben wir zwei Anfragen eingereicht (s. TOP 16):

- *Anfrage-zur Verbindung Braunschweig-Gifhorn-Uelzen (RB48) vom 31.08.21*
- *Mieterticket vom 31.08.21 Link: <http://www.gruene-rvb.de/antraege.html>*

Zum Verkehrsausschuss am 08.09.2021 haben wir eine Pressemitteilung "Attraktiverer ÖPNV durch mehr Investitionen des Regionalverbandes" herausgegeben. Link: <http://www.gruene-rvb.de/pressemitteilungen.html>

Kommunalwahlen 2021:

Die Berechnung der Sitzverteilung der Mitglieder der Verbandsversammlung nach Hare-Niemeyer zeigt, dass in der neuen Wahlperiode neun Grüne Mitglieder vertreten sind. Erstmals können alle acht Rats- und Kreistagsfraktionen im Verbandsgebiet Mitglieder in die Verbandsversammlung des Regionalverbandes entsenden.

Für die neue RVB-Fraktion wird eine neue Geschäftsführung (Minijob, ca. 6h/Woche) gesucht. Die Stelle wird nach Konstituierung der RVB-Fraktion ausgeschrieben bzw. besetzt. Diese Information gerne an Interessierte weitergeben.

Viel Spaß beim Lesen!

Eure Grüne RVB-Fraktion



Hier eine Auswahl von aktuellen Themen:

- Beschleunigung der SPNV-Relation Braunschweig – Goslar und Halbstundentakt Braunschweig – Salzgitter Bad mit Planungsauftrag für die Ringelheimer Kurve
- Planungsvertrag zur Einrichtung eines Halbstundentaktes auf der Relation Braunschweig Hbf - Gifhorn Stadt
- Förderprogramm für Maßnahmen an SPNV-Verkehrsstationen zur Erhöhung der Ausstattungsqualität
- Vergabe von Zuschüssen zur Kofinanzierung von Infrastrukturprojekten 2022
- Aufhebung der Altersbeschränkung „bis 25 Jahre“ beim 30€-Schülerticket
- Mobilitätsenerhebung 2023 für den Großraum Braunschweig
- Förderprogramm für Maßnahmen zur (Rück-)Gewinnung von ÖPNV-Kunden nach der Corona-Pandemie

Hinweis: Es gibt zu jeder Vorlage einen Link mit dem Ihr zu der Original-Drucksache gelangt. Hier auch nochmal der Link zur Einsicht in den Sitzungskalender und zu den öffentlichen Unterlagen des RVB: <https://www.regionalverband-braunschweig.sitzung-online.de/public/>

Tagesordnung der Regionsversammlung vom 07.10.2021

TOP			
Ö 1	Genehmigung des Protokoll der Sitzung vom 15.07.2021		2021/020
Ö 2	Mitteilungen		
Ö 2.1	des Verbandsvorsitzenden		
Ö 2.2	des Verbandsdirektors		
Ö 23	Beschluss über den Jahresabschluss 2018 und über die erneute Entlastung des Verbandsdirektors	2021/117	ja
Das ordentliche Ergebnis aus der Ergebnisrechnung wurde festgestellt und auf das nächste Haushaltsjahr vorgetragen. Die gesetzlichen Anforderungen sehen einen detaillierten Ergebnisverwendungsbeschluss vor, wonach eine betragliche Aufteilung nach Zuführung und Entnahme aus den Rücklagen notwendig ist			
Ö 24	Beschluss über den Jahresabschluss 2019 und über die Entlastung des Verbandsdirektors für das Haushaltsjahr 2019 gem § 129 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sowie Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe (Berichterstatter: Claus Lorenz)	2021/076	ja
Der Jahresabschluss 2019 wurde festgestellt und das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Braunschweig hat mit Prüfungsbericht vom 22.07.2021 keine Bedenken gegen den Jahresabschluss 2019 geäußert. Dem Verbandsdirektor wird für das Haushaltsjahr 2019 die Entlastung erteilt.			
Ö 5	Richtlinie zur Würdigung ehrenamtlichen Engagements als Mitglied der Verbandsversammlung	2021/119	ja
Die Richtlinie zielt darauf ab, das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder der Verbandsversammlung des RVB bei entsprechenden Ereignissen bzw. Anlässen angemessen zu würdigen.			
Ö 6	Anpassung des Nahverkehrsplanes 2020 für den Großraum Braunschweig	2021/109	ja
Der aktuelle Nahverkehrsplan enthält neben Zielvorstellungen, Maßnahmen und Prüfaufträgen für den ÖPNV auch konkrete Aussagen zu den Fahrwegen der Stadtbahn in Braunschweig. Da sich die Pläne der Stadt Braunschweig nun weiter konkretisiert haben, sollen die Aussagen im Nahverkehrsplan darauf abgestimmt bzw. angepasst werden. Während Neubaustrecken ohne Einschränkung so ausgelegt sein sollen, dass die Befahrung von Stadtbahnfahrzeugen mit einer Wagenkastenbreite von 2,65 m möglich ist, soll diese Vorgabe bei Umbau- und Sanierungsmaßnahmen mit Blick auf abschnittsweise bestehende komplexe bauliche Gegebenheiten möglichst beachtet und eingehalten werden.			
Ö 7	Beschleunigung der SPNV-Relation Braunschweig – Goslar und Halbstundentakt Braunschweig – Salzgitter Bad mit Planungsauftrag für die Ringelheimer Kurve	2021/106	ja
Zur Beschleunigung der Relation Braunschweig – Goslar einschließlich der Schaffung eines Halbstundentaktes zwischen Braunschweig und Salzgitter Bad werden Planungskosten von ca. 2,5 Mio. (aus Mitteln nach dem NNVG) übernommen. Die aktuelle Fahrzeit BS-GS ist mit 47 Min. sowie zwischen Bad Harzburg und BS (Kuppeln in Vienenburg) derzeit 50 Min. nicht attraktiv. Im Rahmen des „Nordharzkonzeptes“ hat der RVB daher untersucht, welche Beschleunigungsmöglichkeiten bestehen. Im Ergebnis hat sich ergeben, dass der Bau der sogenannten Ringelheimer Kurve, die die direkte Fahrt von Salzgitter Bad in Richtung Goslar ermöglicht, eine sinnvolle Lösung darstellt. Grundlage der weiteren Planungen ist daher die Einrichtung einer neuen Linie RB48 Braunschweig – Salzgitter Bad – Goslar. Die Fahrzeit würde sich um 15 Min. auf dann etwa 32 Min. verkürzen. Sie würde in der Fahrplanlage so zur bestehenden Linie RB46 eingetaktet, dass zwischen Braunschweig und Salzgitter Bad ein Halbstundentakt entsteht.			

<p>Vor dem Hintergrund einer dann schnellen Verbindung zwischen Goslar und Braunschweig soll geprüft werden, die Reihenfolge der Züge beim Flügeln bzw. Kuppeln in Vienenburg umzukehren. Die RB43 aus Goslar würde dann auf die RB42 aus Bad Harzburg warten, wodurch die Fahrzeit von Bad Harzburg nach Braunschweig um etwa 10 auf dann ca. 40 Min. verkürzt werden könnte.</p>			
Ö 8	Planungsvertrag zur Einrichtung eines Halbstundentaktes auf der Relation Braunschweig Hbf - Gifhorn Stadt (Ergänzung zur Beschlussvorlage 2020/073)	2021/110	ja
<p>Es soll mit der DB Netz AG ein Vertrag über Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 und 2 HOAI (Grundlagenermittlung und Vorplanung) zur Einrichtung eines Halbstundentaktes auf der Relation Braunschweig Hbf - Gifhorn Stadt abgeschlossen werden (Planungskosten bis zu 4,75 Mio. aus Mitteln nach dem NNVG).</p> <p>Die Herrichtung der Infrastruktur der Strecke Braunschweig – Uelzen ist in 3 Module gegliedert: Modul 1: Ausbau Infrastruktur für Stundentakt Braunschweig – Uelzen (abgeschlossen) Modul 2: Ausbau Infrastruktur zur Ermöglichung eines Halts in der neuen Verkehrsstation Isenbüttel (Entwurfsplanung läuft derzeit) Modul 3: Ausbau des Streckenabschnittes Braunschweig Hbf – Gifhorn Stadt für einen Halbstundentakt (vgl. Maßnahme M3 [Tabelle E 2.14/2, DINSO 2] im Nahverkehrsplan 2020) Der Maßnahmenumfang kann (vorbehaltl. der Ergebnisse der Planung) folgendes beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2-gleisiger Ausbau des Streckenabschnittes Braunschweig Hbf – Braunschweig-Gliesmarode bis zur Trennung der Strecken in Richtung Harvesse bzw. Gifhorn (südlich der Ottenroder Straße) • Neubau eines Kreuzungsbahnhofes Braunschweig-Kralenriede • Abschnittsweise Erhöhung der Streckengeschwindigkeit und Auflassen technisch nicht gesicherter Bahnübergänge • Erneuerung oder Ergänzung der vorhandenen Bahnübergangs- und Signaltechnik 			
Ö 9	Mehrkosten im Projekt „Quattro Stazioni“ – Barrierefreier Ausbau von SPNV-Verkehrsstationen (Ergänzung zu Beschlussvorlage 2020/075)	2021/111	ja
<p>Der RVB hat Ende 2020 mit der DB Station&Service AG einen Planungsvertrag für den barrierefreien Ausbau der SPNV-Verkehrsstationen Baddeckenstedt, Dettum, Vorhop und Schönewörde abgeschlossen (vgl. Beschlussvorlage 2020/075). Daraufhin hat die DB Station&Service AG die Planungsleistungen ausgeschrieben. Planungsstart war der 05.08.2021. Die Kosten für die Stationen Dettum, Schönewörde und Vorhop haben sich aufgrund der angespannten Marktlage um 600 Tsd. € erhöht (auf ca. 2,1 Mio. €).</p>			
Ö 10	Förderprogramm für Maßnahmen an SPNV-Verkehrsstationen zur Erhöhung der Ausstattungsqualität	2021/107	ja
<p>Es werden mit der DB Station&Service AG Fördervereinbarungen zur Herrichtung der Infrastruktur abgeschlossen, die bei Bedarf einen höheren technischen oder gestalterischen Standard als den in den Richtlinien der DB AG festgelegten Mindeststandard darstellen. Die Zuschüsse können bis zu 75% der Gesamtkosten der entsprechenden Fördermaßnahme betragen (1 Mio. €/Jahr). Die festgelegten Mindeststandards sind bezogen auf die Bedeutung von Stationen und die Bedürfnisse der Reisenden oftmals nicht angemessen. Ziel ist mehr Reisende für den SPNV zu gewinnen und nachhaltige Infrastrukturen zu schaffen (zB Wetterschutz, zeitgemäße Reiseinformation, Aufenthaltsqualität und gestalterische Aspekte). Antragsteller können Eisenbahninfrastrukturunternehmen sein, die im Verbandsgebiet Verkehrsstationen an öffentlichen Eisenbahnen betreiben.</p>			
Ö 11	Vergabe von Zuschüssen zur Kofinanzierung von Infrastrukturprojekten 2022	2021/108	
<p>Die Verbandsversammlung stimmt der Kofinanzierung der im Sachverhalt unter Punkt 2 genannten Infrastrukturprojekte, für die ein Zuschuss von über 50.000 € (netto) haben, zu. Mit Beschlussfassung zur Vorlage 2017/11-E1 ist festgelegt worden, dass die Verbandsgremien einer Bezuschussung solcher Infrastrukturprojekte, für die mehr als 50.000 € netto beantragt werden, zustimmen muss. Die Verbandsversammlung nimmt die im Sachverhalt unter Punkt 3 zusammengestellten Projekte, für die ein Zuschuss von weniger als 60.000 € (brutto) beantragt wurde, zur Kenntnis.“ Ferner wurde festgelegt, dass die Verwaltung über alle weiteren Projekte, für die ein Zuschuss unterhalb dieses Betrages beantragt wurde, nur informiert. Insgesamt werden bei dem jetzigen Bearbeitungsstand 1.312.355 € beantragt, wobei die beantragten Maßnahmen ein Bauvolumen von insgesamt über 10 Mio. € umfassen.</p>			

Ö 12	Aufhebung der Altersbeschränkung „bis 25 Jahre“ beim 30€-Schülerticket	2021/104	ja
<p>Es soll im VRB GmbH beschlossen werden, dass das kostengünstige Schülerticket ab dem 01.10.2021 bis zum Ende der Pilotphase am 31.07.2023 ohne Alterseinschränkung für alle Auszubildenden angeboten wird. Die bisherige Alterseinschränkung „bis 25 Jahre“ soll aufgehoben werden.</p> <p>Das kostengünstige Schülerticket wurde innerhalb des VRB zum 01.08.2020 zu einem Preis von 30€ / Monat bei verbundweiter Gültigkeit bzw. 15€ / Monat bei Gültigkeit nur in Braunschweig (Tarifzone 40) und einer Altersbeschränkung bis 25 Jahren eingeführt.</p> <p>Im 1. Pilotjahr sind mehrere Rückmeldungen von Berufsschulen sowie Einzelpersonen eingegangen, dass die bestehende Altersbeschränkung für Auszubildende älter 25 Jahre (2. Bildungsweg) den Kauf der deutlich teureren Plus-Karten notwendig macht und diese Zeitkarten mit dem Ausbildungsgehalt nicht finanzierbar sind. Die bisherigen vergünstigten Zeitkarten im Ausbildungsverkehr (bis 31.07.2020) galten ohne Altersbeschränkung und sind im VRB-Fahrkartensortiment nicht mehr enthalten.</p>			
Ö 13	Mobilitätserhebung 2023 für den Großraum Braunschweig	2021/103	ja
<p>Für das Verbandsgebiet werden regelmäßig – zuletzt 2010 – Mobilitätserhebungen mit Hilfe von Haushaltsbefragungen durchgeführt. Die Konzeption und Durchführung erfolgte extern unter Anschluss an ein System, mit dem bundesweit Erhebungen durchgeführt werden.</p> <p>Seit der letzten Mobilitätserhebung hat sich jedoch das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung verändert, deshalb ist eine aktuelle Mobilitätserhebung notwendig (Kosten ca. 1 Mio. €). Die Daten und Ergebnisse zu Mobilitätsoptionen, Personengruppen, Mobilitätsprofilen, Einstellungen etc. geben einerseits Aufschluss über die Verkehrsnachfrage und Anforderungen in der Region und bieten andererseits eine wissenschaftlich fundierte Datenbasis für Planungswerke und -werkzeuge wie bspw. das zukünftige regionale Verkehrsmodell, den regionalen Verkehrsentwicklungsplan oder den Nahverkehrsplan. Ebenfalls sollen die Daten u.a. den Landkreisen, Kommunen, Baulastträgern und Mobilitätsdienstleistern für eigene Planungen und Planwerke sowie für die Forschung zur Verfügung stehen.</p> <p>In Deutschland gibt es zwei anerkannte und jeweils bundesweit durchgeführte Verkehrserhebungen: Die Erhebung „Mobilität in Deutschland“ (MiD), eine Verkehrserhebung des BMVI^[1] und das „System repräsentativer Verkehrsbefragungen“ (SrV), eine Verkehrserhebung der TU Dresden.^[2]</p> <p>Die Verwaltung prüft, an beiden zentral organisierten Erhebungen teilzunehmen.</p>			
Ö 14	Förderprogramm für Maßnahmen zur (Rück-)Gewinnung von ÖPNV-Kunden nach der Corona-Pandemie	2021/123	ja
<p>Der RVB soll mit der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB) Fördervereinbarungen zur Umsetzung von Maßnahmen zur Rückgewinnung von Bestandskunden und zur Gewinnung von Neukunden abschließen, um den pandemiebedingten Fahrgast- und Erlösrückgängen aktiv gegenzusteuern. durch gezielte Marketing- und Vertriebsmaßnahmen sowie Vertrauenskampagnen aktiv zu unterstützen.</p> <p>Die Zuschüsse können bis zu 75% der Gesamtkosten der entsprechenden Fördermaßnahme betragen. Hierfür werden Mittel in Höhe von insgesamt 470 Tsd. € in den Haushalten der Jahre 2022 und 2023 (235 Tsd. € jährlich) eingestellt.</p> <p>Die Corona-Pandemie 2020-2021 hat zu deutlichen Fahrgast- und Erlösrückgängen geführt (2020: Erlösrückgänge -18%, Fahrgastrückgänge ca. -35%). Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Schülerkarten (SSZK) von den Verbandsgliedern unabhängig vom eingeschränkten Schulbetrieb bislang vollumfänglich ausgestellt und finanziert wurden.</p>			
15	Anträge		
16	Anfragen		
Ö 16.1	Anfrage 10/2021 der Fraktion Die Linke vom 27.08.2021 Fahr- und Zeitplan Strecke BS-GF-UE	2021/105	Antwort z.K. 2021/105-E1
Ö 16.2	Anfrage Bündnis 90/Die Grünen zur Bahnverbindung Braunschweig - Uelzen (RB47)	2021/113	Antwort z.K. 2021/113-E1
Ö 16.3	Anfrage Bündnis 90/Die Grünen zur Tarifreform - Untersuchung eines Mieter-Tickets		Antwort z.K. 2021/114-E1

Terminkalender RVB-Fraktion 2021

Montag, 11.10.2021 14.00 – 16.30 Uhr	Klimaschutz-Workshop Veranstalter: RVB
Montag, 25.10.2021 11.00 Uhr	Spatenstich Weddeler Schleife (eingeladen sind HVB, VA und Verbandsmitglieder aus WOB, HE und BS)
Donnerstag, 02.12.2021 17.30 Uhr	Konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung (öffentlich) Ort: Hotel der Achtermann, Goslar

Kontakt:

Bündnis 90/Die Grünen im Regionalverband Großraum Braunschweig
Madamenweg 171, 38118 Braunschweig
Tel. 0531 / 2409464 - Fax 0531 / 125664 - E-Mail: geschaeftsstelle@gruene-rvb.de